
INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0421/2025)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Kreientwicklung, Wirtschaft und Demographie	10.12.2025	öffentlich

Aktivitäten der Wirtschaftsförderung Trier-Saarburg

Sachverhalt:

Struktur und Zielsetzung der Wirtschaftsförderung Trier-Saarburg

Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg GmbH (WFG) wird von zwei Gesellschaftern getragen, dem Landkreis Trier-Saarburg mit 83,6 % der Anteile und der Sparkasse Trier mit 16,4 %. Die Leitung der Gesellschaft erfolgt durch die Gesellschafterversammlung und den Beirat, wobei der Landrat des Landkreises Trier-Saarburg den Vorsitz führt. Gemäß Gesellschaftervertrag fördert die WFG Maßnahmen, die zur Verbesserung der Wirtschafts-, Sozial- und Siedlungsstruktur im Landkreis beitragen. Die Dienstleistungen der WFG konzentrieren sich dabei auf drei zentrale Bereiche: Unternehmensservice, kommunale Beratung und Existenzgründungsberatung.

Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg GmbH

1. Unternehmensservice

Der Unternehmensservice bildet weiterhin den zentralen Schwerpunkt der Arbeit der WFG. Ziel ist es, Unternehmen im Landkreis durch kostenfreie Beratungsangebote zu unterstützen und den regelmäßigen Austausch zu stärken. Der direkte Kontakt zu den Betrieben steht dabei im Vordergrund.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt elf Unternehmensbesuche durchgeführt. Sie fanden gemeinsam mit dem Landrat sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der regionalen Institutionen statt. Die Besuche umfassten Unternehmen in den Verbandsgemeinden Ruwer, Schweich, Trier-Land und Saarburg-Kell. Während der Gespräche wurden aktuelle Herausforderungen der Betriebe besprochen. Zudem wurden erste Ansätze entwickelt, wie diese Themen gemeinsam mit den regionalen Akteuren aufgegriffen werden können. Die Besuche dienten dazu, Hemmnisse frühzeitig zu erkennen und praxisnahe Lösungswege zu erarbeiten.

Parallel dazu baute die WFG eine neue Unternehmensdatenbank auf. Sie ist nach Verbandsgemeinden gegliedert und soll eine systematische Ansprache der Betriebe ermöglichen. Die Erfassung der Unternehmen in den Verbandsgemeinden Ruwer, Trier-Land und Saarburg-Kell konnte im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Die Datenerhebung für die weiteren Verbandsgemeinden ist für das kommende Jahr vorgesehen. Die Datenbank erleichtert die Kontaktaufnahme und schafft eine Grundlage, um regionale Firmen gezielt über die Unterstützungsangebote der WFG zu informieren.

Ergänzend werden seit 2025 alle neuen Unternehmensgründungen im Landkreis mit einem Willkommenschreiben begrüßt. Dieses Schreiben dient der frühzeitigen Anbahnung eines Austauschs und weist auf die Beratungsleistungen der WFG hin.

Um die Präsenz in der Fläche des Landkreises weiter zu stärken, führte die WFG im Jahr 2025 mehrere öffentliche Formate durch. In Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden Saarburg-Kell, Schweich und Ruwer wurden unterschiedliche Veranstaltungsformate organisiert. Dazu zählten ein Unternehmerfrühstück sowie ein Wirtschaftsforum mit dem Schwerpunkt Unternehmensnachfolge. Die Veranstaltungen boten Raum für fachliche Diskussionen und die Vernetzung der regionalen Wirtschaft.

Zusätzlich fand eine Veranstaltung für Frauen in Führungspositionen statt. Diese wurde gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises organisiert und richtete sich an weibliche Führungskräfte, Unternehmerinnen und Gründerinnen.

Auszug Veranstaltungen der WFG 2025

- 25.02.2025 – BNT Campus Career Day
- 27.03.2025 – Unternehmensbesuch VG Ruwer
- 31.03.2025 – Existenzgründerabend
- 09.04.2025 – Veranstaltung „Unternehmensnachfolge“
- 07.05.2025 – Netzwerktreffen „Innovative Unternehmen“
- 19.05.2025 – ISB-Beratungstag
- 26.06.2025 – Unternehmerfrühstück VG Ruwer
- 30.06.2025 – IHK-Beratungstag
- 01.07.2025 – Unternehmensbesuch VG Trier-Land
- 15.07.2025 – Unternehmensbesuch VG Saarburg-Kell
- 24.07.2025 – Unternehmensbesuch VG Schweich
- 05.09.2025 – Messe „Zukunftstreffer“
- 19.09.2025 – Unternehmerinnentag
- 25.09.2025 – Wirtschaftsforum Saarburg-Kell
- 08.10.2025 – Industriedialog am Nachmittag

- 09.10.2025 – Netzwerktreffen „Innovative Unternehmen“
- 27.10.2025 – Existenzgründerabend
- 10.11.2025 – Vortrag beim Forum Deutscher Wirtschaftsförderer
- 25.11.2025 – ISB-Beratungstag
- 01.12.2025 – IHK-Beratungstag
- 05.12.2025 – Unternehmensbesuch VG Schweich
- 11.12.2025 – Unternehmensbesuch VG Saarburg-Kell

Die WFG war im gesamten Jahr in Gremiensitzungen auf Kreis- und Verbandsgemeindeebene vertreten. Dadurch konnten wirtschaftsrelevante Themen eingebracht und laufende Entwicklungen begleitet werden. Die regelmäßige Teilnahme stärkte zudem die Abstimmung zwischen Verwaltung, Wirtschaft und weiteren regionalen Akteuren.

Parallel wurde der digitale Auftritt überarbeitet. Informationen zu Beratungsangeboten, Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen wurden klarer strukturiert. Die digitale Modernisierung erleichtert den Zugang zu Inhalten und erhöht die Transparenz der Leistungen.

Im Zuge der intensiveren Ansprache stieg die Zahl der Kontaktaufnahmen durch Unternehmen deutlich. Viele Firmen beschäftigten sich verstärkt mit Themen wie Fördermitteln, Fachkräftesicherung, Digitalisierung und Unternehmensnachfolge. Die Zahl der Anfragen im Bereich Förderung überstieg das Niveau der Vorjahre. Dadurch zeigte sich, dass die WFG zunehmend als erster Ansprechpartner in wirtschaftlichen Fragen wahrgenommen wird.

2. eduHub

Der eduHUB Trier ist eine Initiative der Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg GmbH in Kooperation mit dem Balthasar-Neumann-Technikum Trier. Ziel des Projekts ist es, junge Menschen frühzeitig für regionale Unternehmen zu begeistern und dadurch Fachkräfte langfristig in der Region zu halten.

Der eduHUB verfolgt einen präventiven Ansatz und setzt bereits im Bildungsprozess an: Schülerinnen, Schüler und Studierende lernen regionale Arbeitgeber durch Praktika, Projektarbeiten, Unternehmensführungen und Fachvorträge kennen. So entstehen direkte Begegnungen, die Einblicke in reale Berufsfelder ermöglichen – und Unternehmen zugleich die Gelegenheit bieten, sich frühzeitig als attraktive Arbeitgeber zu positionieren.

Damit trägt der eduHUB aktiv dazu bei, dem regionalen Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Verzahnung von Bildung und Wirtschaft nachhaltig zu stärken. Inzwischen hat sich das Netzwerk mit 67 Partnern in der Großregion Trier etabliert und treibt die gezielte Vernetzung von Schulen, Bildungseinrichtungen und Unternehmen erfolgreich voran.

Über die digitale Plattform des eduHUB werden Bildungsinstitutionen und Unternehmen gezielt miteinander verbunden. Ein intelligentes Matching-System gleicht Projektanforderungen mit fachlichen Schwerpunkten und Kompetenzen ab

und unterstützt bei der Vermittlung von Praktika, Abschlussarbeiten und Kooperationsprojekten.

Seit 2024 findet zudem jährlich die Messe „BNT Career Campus Day“ statt. Bei der Veranstaltung im Februar 2025 präsentierten sich 39 Aussteller, und es konnte ein Nettoüberschuss von 11.001,72 Euro erzielt werden. Die Vorbereitungen für die Ausgabe 2026 laufen bereits, mit dem Ziel, erneut ein ähnlich erfolgreiches Ergebnis zu erreichen.

Darüber hinaus wurde für Netzwerkpartner die Möglichkeit geschaffen, freiwillige Sponsoringverträge abzuschließen. Diese wiederkehrenden Beiträge leisten einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Stabilität und Weiterentwicklung des Projekts. Das jährliche Sponsoringvolumen beträgt 8.400,00 Euro und unterstreicht das starke Engagement sowie die regionale Verbundenheit der beteiligten Unternehmen.

Insgesamt zeigt sich, dass der eduHUB als Schnittstelle zwischen Schule und Wirtschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt. Mit gezielten Maßnahmen, wachsender Unterstützung aus dem Netzwerk und erfolgreichen Veranstaltungen wird das Projekt kontinuierlich weiterentwickelt und nachhaltig gefestigt.

3. Machbarkeitsbetrachtung von Potenzialflächen

In der Bürgermeisterdienstbesprechung vom 30.09.2025 wurde seitens der Verbandsgemeinden die Zustimmung erteilt, dass durch die WFG eine landkreisweite Potenzialanalyse zur Gewerbeflächenentwicklung umgesetzt werden soll. Ziel ist es, auf dieser Grundlage ein gemeinsames Verständnis über die zukünftige Gewerbeflächenentwicklung im Landkreis Trier-Saarburg zu schaffen – nicht als isoliertes Fachgutachten, sondern als strategisch abgestimmte und von den Verbandsgemeinden mitgetragene Handlungsbasis. Damit wird ein wichtiger Schritt unternommen, um die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit des Landkreises langfristig zu sichern.

Im Rahmen eines Austauschs mit dem Wirtschaftsministerium am 22.10.2025 wurde der WFG angeboten, die Analyse durch eine Förderung zu unterstützen. Ein entsprechender Förderantrag wurde übermittelt; der Fördersatz wurde individuell vereinbart. Gemeinsam mit dem Ministerium wurde abgestimmt, dass der Schwerpunkt der Analyse auf der Machbarkeit und Umsetzbarkeit potenzieller Gewerbeflächen liegen soll, da die Flächen im Landkreis grundsätzlich bekannt sind. Daher wurde auch die Bezeichnung beziehungsweise der Arbeitstitel „Machbarkeitsbetrachtung Gewerbeflächenentwicklung Landkreis Trier-Saarburg“ gewählt.

Die Betrachtung soll neben möglichen neuen Flächen auch die Erweiterung bestehender Gewerbegebiete, das Leerstandsmanagement, Industrie- und Gewerbebranchen sowie Aspekte der Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung umfassen – beispielsweise Potenziale für Wissenschafts- und Technologiezentren oder Rechenzentren.

Als nächster Schritt wurde vereinbart, ein Leistungsverzeichnis zu erstellen und erste Gespräche mit Planungsbüros zu führen, um eine Kostenschätzung zu erhalten. Es ist davon auszugehen, dass die Vergabe über ein Ausschreibungsverfahren erfolgen wird. Die Details hierzu sind jedoch noch abzustimmen.

In der Sitzung erfolgt ein Sachvortrag zu den Aktivitäten der WFG sowie zur Gewerbeflächensituation im Landkreis Trier-Saarburg.

Anlagen:

- Geschäftsbericht 2024
- Mittelfristige Finanzplanung der kommenden Jahre